

	<p>Objekt: Aquarell "Klein Venedig" in Prag</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Kunst und Graphik</p> <p>Inventarnummer: 1981-434 c</p>
--	---

Beschreibung

Handgemaltes Aquarell auf Papier. In einem schwarz eingefassten Oval ist eine Stadtansicht zu sehen. Es handelt sich um eine Uferlandschaft mit Blick auf die Stadt Prag. Mehrere Boot fahren auf der Moldau oder liegen am Ufer. Die Karlsbrücke, der Veitsdom und ein Leuchtturm sind zu erkennen. Unter dem Bild steht handschriftlich links "fait par. August Ledebur"; rechts "a Prague le 20. Janviers 1802". Untertitelt ist das Blatt mit "Ansicht vom kleinen Venedig zu Prag".

Vermutlich handelt es sich bei dem Künstler um August Freiherr von Ledebur-Wicheln (1772-1846), der eine böhmische Linie der Ledeburs begründete und sich im tschechischen Ohnic (deutsch: Wohontsch) ein Jagdschloss im Empirestil bauen lies. Das Blatt gehört zu sechs erhaltenen Aquarellen, die während einer Reise nach Prag im Januar/Februar 1802 entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: H 17,6 cm; B 21,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1802
	wer	August von Ledebur (1772-1846)
	wo	Prag

Schlagworte

- Aquarell
- Kunstreise

- Reiseandenken
- Stadtansicht